

Inhalt

Yariv Ben-Elieser, Mein Großvater David Ben-Gurion	11
Konrad Adenauer, Mein Großvater Konrad Adenauer	15
Einführung	19
Konrad Adenauer und seine Beziehung zum Judentum	22
Adenauer und der Zionismus – ein »rheinisch-katholischer Zionist«?	28
Adenauer, der »Blutjude« – Diffamierungen durch die Nationalsozialisten	36
»Recht und Verfassung gelten nichts mehr« – die Absetzung Adenauers	38
Existenzielle Nöte nach der Absetzung und jüdischer Beistand	41
»Ihr Leben ist sowieso zu Ende« – Verhaftung durch die Gestapo	44
»Ein Wahnsinn namens Zionsliebe« – ein Zionist namens David Grün	51
»Meine Füße im Staub, mein Haupt in den Sternen« – die Reise ins gelobte Land	54
»Ein osmanischer Patriot« – Vertretung der jüdischen Interessen	58
Der Traum von der jüdischen Legion – Ben-Gurion als Soldat	60
»Wladimir Hitler« – der Kampf mit den Revisionisten	63
Nicht meine Angelegenheit? – Ben-Gurion und die Rettungsversuche	68
»Sicherheitsfragen« – Ben-Gurion und die Armee	73

Der »göttliche« Ben-Gurion – das zionistische Potenzial in den DP-Lagern	76
Ben-Gurion und Helena Goldblum – ein prägendes Gespräch	80
Exkurs: Adolf Eichmann und der Umdenkprozess in Sachen Holocaust	84
Der Prozess – eine Konfrontation mit der Vergangenheit	87
Das verheißene Land »Israel« – zum Greifen nah	89
Ein »Trauernder unter Feiernden« – die Verteidigung des Traumes Israel	92
Der Unabhängigkeitskrieg – die Erfolge des Feldherrn Ben-Gurion	96
Exkurs: Kreativität in der Not – Ben-Gurion-Reis und Adenauer-Brot	99
Die Masseneinwanderung und Hilfe aus Deutschland	102
Israel und Adenauer – ein »erstes unmittelbares Zeichen«	106
Ein »bemerkenswerter Präzedenzfall« – das Recht Israels auf Entschädigung	109
Israel und Deutschland – die erste inoffizielle offizielle Begegnung	113
Der Umweg über die Amerikaner – ein gescheiterter Versuch ..	117
Verbrechen im Namen des deutschen Volkes – eine folgenreiche Erklärung	120
Eine Schlüsselfigur – Nahum Goldmann und die Entschädigungen	124
Goldmann und Adenauer – die erste Begegnung in London ..	127
Vor den Verhandlungen – ein politischer »Showdown« in der Knesset	130
Warum auf das verzichten, was uns gehört? – Eine schwere Debatte	133
Begins Kampf auf Leben und Tod – »Adenauer ist ein Mörder«	135
»Im Auftrag des Gewissens« – Begin und der Anschlag auf Adenauer	138

Eine Notwendigkeit – die Mobilisierung von Unterstützung . .	143
Ein Drahtseilakt – das Narrativ vom anderen Deutschland . . .	146
Ein ›running-mate‹ für die Aussöhnung – Adenauer und Franz Böhm	150
Ein ›Himmelfahrtskommando‹ – die Dilemmata der Verhandlungen	153
Abs und Schäffer – Gegenspieler der Verhandlungen?	156
Die beschränkte Leistungsfähigkeit – eine Chimäre?	159
Eine ›private‹ Mission in Paris – der Ausweg aus der Krise . . .	162
Nicht die Rechnung ohne den Wirt machen – der Widerstand Fritz Schäffers	166
Ein ›besonderer und bedeutsamer Tag‹ – die Unterzeichnung in Luxemburg	171
Adenauer – »Werkzeug des Weltjudentums« und »Marionette des Westens«?	176
Der letzte Akt von Luxemburg – die Ratifizierung des Abkommens	183
Nach dem Abkommen – nächster Akt: diplomatische Beziehungen?	185
Das Deutschland Adenauers – eine »Camouflage für den Neonazismus?«	188
Geheime Fahrt durch den Schnee – ein epochales Ereignis im Dunkeln	193
»Er ist der Ältere« – ein besonderes Gipfeltreffen in New York	201
Ben-Gurion kommt zur Sache – ein ›moralisches‹ Angebot . . .	205
Jetzt geht es um die Weltpolitik – zwei Staatsmänner und ihr Blick auf die Welt	209
Was auf der Liste fehlt – der Antisemitismus in Deutschland . .	213
Angst vor den Konsequenzen? – Deutschland und die diplomatischen Beziehungen	216
Der Eichmann-Prozess und Globke – eine Bedrohung der Beziehungen?	222

»Unsere Nazis« in Ägypten – eine bedrohliche Krise für die Beziehungen	229
Er ist krank und erschöpft – Ben-Gurion und der Rücktritt ..	233
Ein neues Treffen mit Adenauer? – Ben-Gurion und der gescheiterte Versuch	236
Die Aufnahme der Beziehungen? – Letzter Versuch zur Krönung der Verständigung	239
Erhard übernimmt – Aufnahme der diplomatischen Beziehungen	243
Adenauer, Ben-Gurion und die Macht – Rückzugsgefechte der Patriarchen	248
Eine besondere Einladung aus Israel – nach schwierigen Zeiten	251
Die Reise nach Jerusalem – mit gemischten Gefühlen	256
Ein Ehrendoktor für den »wahren Freund Israels« – Adenauer in Rechovot	259
»Ich reise morgen ab« – ein Eklat und »Mordskrach« in Jerusalem	265
Einer der »schönsten Augenblicke meines Lebens« – Adenauer in Israel	270
»Israel ist der Lebensbaum der Kultur« – Adenauers Freundlichkeiten in Israel	274
Adenauer in Yad Vashem – »Das hat mich doch sehr gepackt«	277
»Kölsche Tön in Israel« – eine besondere Begegnung	279
Die zweite und letzte Begegnung – Adenauer im Kibbuz bei Ben-Gurion	282
Adenauer und Ben-Gurion – Rückzugsorte von der Politik ...	289
»Ganz der Alte« – Reaktionen auf die Reise	292
»Nix zo kriesche« – die Verabschiedung der Patriarchen in die Ewigkeit	295
Exkurs: Freundschaft unter Staatsmännern – eine Illusion? ...	301
»Macht keinen Unsinn, während ich tot bin« – Auswirkungen der Freundschaft	305

Das große Deutschland nach der Wiedervereinigung – Bedrohung für Israel?	310
Militärhilfe als Popularitätstreiber – Israel und die deutschen U-Boote	314
Jemals normale Beziehungen? – Niemals normale Beziehungen!	323
Dank	331
Anmerkungen	334
Quellen und Literatur	352
Personenregister	369
Bildteil	375